



ABWASSER- UND HOCHWASSERSCHUTZVERBAND  
WIESLOCH

# Haushaltsplan 2017

## Inhaltsverzeichnis

Stichwortverzeichnis	3
Einwohnerzahlen, Statistische Daten	4
Verbandsorgane	5
Organisationsplan	6
Vorbericht	7
Haushaltssatzung	12
Gesamthaushalt	14
Teilhaushalte	17
Übersicht über die Zuordnung der Erträge und Aufwendungen zu den Produktbereichen	37
Stellenplan	38
Finanzplan	42
Verpflichtungsermächtigungen	51
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schul- den, der Rückstellungen und der Entwicklung der Liqui- ditätsreserven	53
Verbandsumlage	56

*\* Die Teilhaushalte sind jeweils wie folgt gegliedert:*

- 1. Organisationsplan (organisationsorientierte Gliederung)*
- 2. Teilhaushalt (Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt)*
- 3. Produktbereiche, Produktgruppen und Produkte*

## Stichwortverzeichnis

<b>Abwasserableitung</b>	27	<b>Umlagen</b>	56
Abwasserreinigung	32	Umweltmanagement	18
Allgemeine Finanzwirtschaft	22		
<b>Baumaßnahmen</b>	10	<b>Verbandskasse</b>	23
Betriebsausschuss	5	Verbandsorgane	5
		Verbandsversammlung	5
<b>Controlling</b>	23	Verpflichtungsermächtigungen	51
		Vorbericht	7
<b>EDV und Bürokommunikation</b>	23	<b>Zentralbereich</b>	17
Einwohner	4	Zentrale Funktionen	18
Einwohnerwerte Industrie	4	Zentraler Servicebereich Technik	32
Elektrotechnik	33		
Ergebnishaushalt	14		
<b>Finanzhaushalt</b>	15		
Finanzplan	42		
Finanzverwaltung	23		
Flächen	4		
<b>Gesamtergebnishaushalt</b>	14		
Gesamtfinanzhaushalt	15		
Gesamthaushalt-Querschnitt	16		
Grundstücks- und Gebäudeverwaltung	23		
<b>Hauptverwaltung</b>	23		
Haushaltssatzung	12		
Hochwasserschutz	27		
Indirekteinleiterkontrolle	27		
Innere Verwaltung	22		
<b>Kassenkredite</b>	13		
Kommunale Willensbildung	18		
Kreditermächtigung	12		
<b>Liquidität</b>	55		
<b>Maschinenteknik</b>	33		
<b>Personalaufwand</b>	8		
Personalwesen	23		
Poststelle	23		
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	18		
<b>Rückstellungen</b>	54		
<b>Schreibbüro</b>	23		
Sonstige Dienstleistungen	32		
Stellenplan	38		
Steuerung	18		
Steuerungsunterstützung	23		
<b>Telekommunikation</b>	23		
Teilhaushalt 1	22		
Teilhaushalt 2.1	27		
Teilhaushalt 2.2	32		

## **Einwohnerzahlen der Mitgliedsgemeinden (Wiesloch, Dielheim, Rauenberg, Mühlhausen, Leimen)**

nach der Fortschreibung des Statistischen Landesamtes

§	am 30. Juni 1996	46.678
§	am 30. Juni 1997	47.303
§	am 30. Juni 1998	48.723
§	am 30. Juni 1999	49.194
§	am 30. Juni 2000	49.149
§	am 30. Juni 2001	49.589
§	am 30. Juni 2002	50.124
§	am 30. Juni 2003	50.224
§	am 30. Juni 2004	50.150
§	am 30. Juni 2005	50.642
§	am 30. Juni 2006	50.452
§	am 30. Juni 2007	50.293
§	am 30. Juni 2008	50.437
§	am 30. Juni 2009	50.737
§	am 30. Juni 2010	50.785
§	am 30. Juni 2011	50.892
§	am 30. Juni 2012	51.294
§	am 30. Juni 2013	50.142
§	am 30. Juni 2014	50.648
§	am 30. September 2014	50.931
§	am 30. Juni 2015	51.439

## **Einwohnerwerte der Industrie (Betriebe > 1.000 cbm Wasserbezug)**

Wiesloch	Dielheim	Rauenberg	Mühlhausen	Leimen	Gesamt
7.144	103	238	54	0	7.539

zuzüglich Einwohnerwerte durch externe Konzentratanlieferungen und Eigenbelastungen.

## **Zu entwässernde Flächen – ha -**

Wiesloch	Dielheim	Rauenberg	Mühlhausen	Leimen	Gesamt
428,33	142,42	136,00	114,48	50,47	871,70

## **Verbandsorgane**

<b>Verbandsvorsitzender:</b>	Elkemann, Dirk
<b>Erster Stellvertreter:</b>	Weis, Hans-Dieter
<b>Zweiter Stellvertreter:</b>	Spanberger, Jens

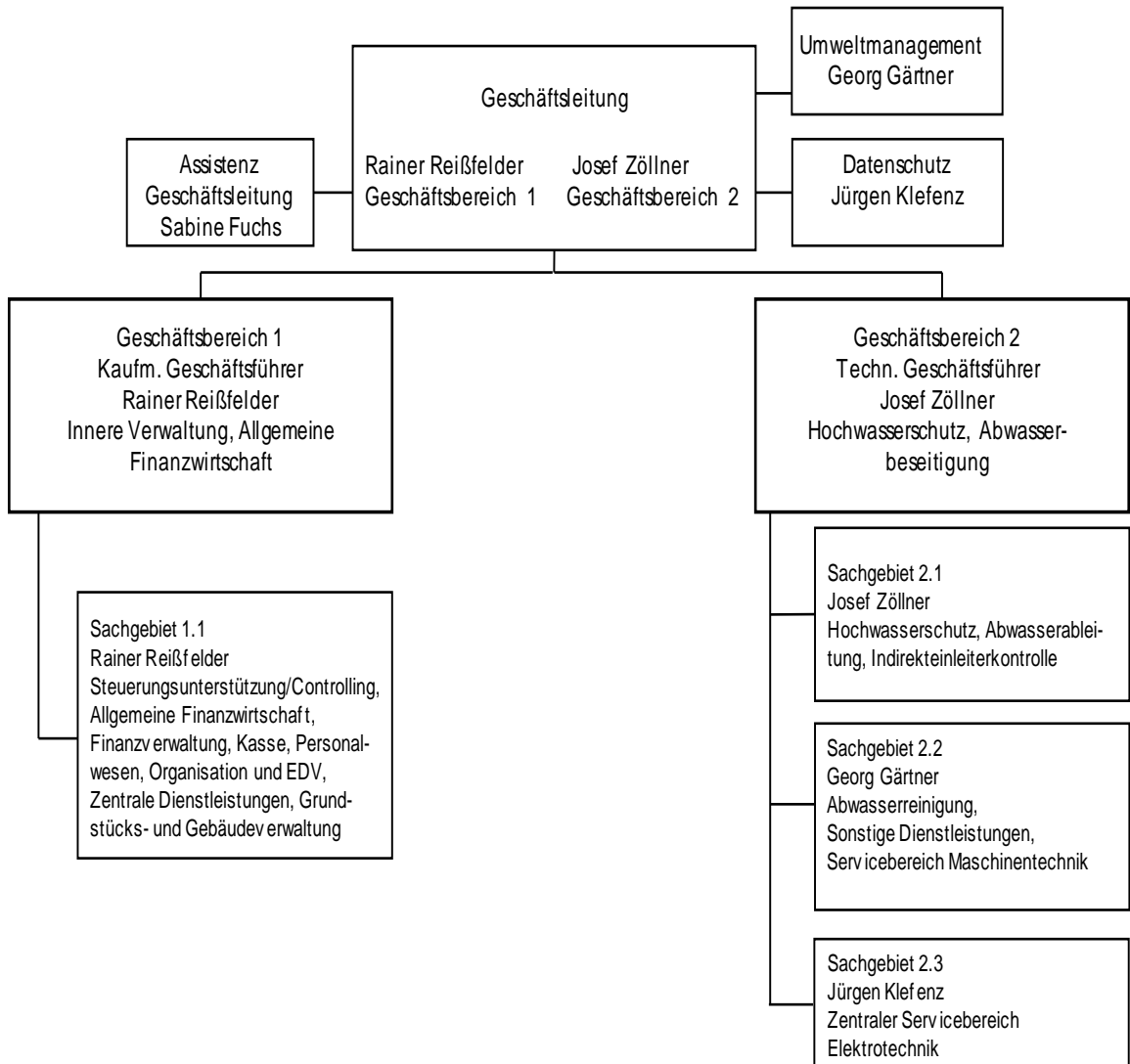
## **Verbandsversammlung**

Gefäller, Anna-Lena	Wiesloch
Goldschmidt, Werner	Wiesloch
Klare, Adrian	Wiesloch
Markmann, Karl-Heinz	Wiesloch
Elkemann, Dirk	Wiesloch
Schindler, Michael	Wiesloch
Sommer, Manfred	Dielheim
Weis, Hans-Dieter	Dielheim
Seithel, Peter	Rauenberg
Kollenz, Christian	Rauenberg
Meid, Holger	Mühlhausen
Spanberger, Jens	Mühlhausen
Reinwald, Hans-D.	Leimen
Dr. Scheurich, Gerhard	Leimen

## **Betriebsausschuss**

Elkemann, Dirk	Oberbürgermeister, Vorsitzender	Wiesloch
Weis, Hans-Dieter	Bürgermeister, stellvertretender Vorsitzender	Dielheim
Seithel, Peter	Bürgermeister	Rauenberg
Spanberger, Jens	Bürgermeister	Mühlhausen
Reinwald, Hans D.	Oberbürgermeister	Leimen

# Organisationsplan



# Vorbericht

## Gesamthaushalt

### Gesamtergebnishaushalt

Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
	1	3	3
2. Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5.341.779	5.456.400	5.265.600
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	366.248	324.200	356.900
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	120.550	78.000	85.000
7. Zinsen und ähnliche Erträge	374	400	200
8. Aktivierte Eigenleistungen u. Bestandsveränderungen	27.322	20.000	25.000
9. Sonstige ordentliche Erträge	11.730	0	0
<b>10. Ordentliche Erträge (Summe aus Nr.2 bis 9)</b>	<b>5.868.003</b>	<b>5.879.000</b>	<b>5.732.700</b>
11. Personalaufwendungen	-1.291.676	-1.316.500	-1.325.000
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.859.054	-1.789.900	-1.744.000
14. Planmäßige Abschreibungen	-2.126.264	-2.182.000	-2.156.000
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-445.095	-468.500	-390.500
16. Transferaufwendungen	0	0	0
17. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-145.914	-122.100	-117.200
<b>18. Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)</b>	<b>-5.868.003</b>	<b>-5.879.000</b>	<b>-5.732.700</b>
<b>19. Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22. Außerordentliche Erträge	0	0	0
23. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
<b>24. Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus Nr. 22 u. 23)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus Nr.19 u. 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Der vorliegende Haushaltsplan weist im Ergebnishaushalt Erträge und Aufwendungen in Höhe von 5,73 Mio. € aus.

Damit liegen die Erträge und Aufwendungen um 146 T€ unter den Ansätzen des laufenden Haushaltsjahres.

#### Ordentliche Erträge

##### *Zuwendungen, allgemeine Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen:*

Die Auflösung der Investitionszuwendungen erfolgt in Höhe der Abschreibungen auf das jeweils bezuschusste Anlagengut. Im kommenden Jahr entspricht dies einer Auflösung von 782 T€ und damit einer Erhöhung um 18 T€ im Vergleich zum Ansatz 2016.

Die Betriebs- und Finanzkostenumlage wird mit insgesamt 4,47 Mio. € veranschlagt. Die Umlageforderung an die Mitglieder reduziert sich im Vergleich zur Vorperiode abermals deutlich um 206 T€.

Die Sachkostenbeiträge des Landes für die Unterhaltung des HRB Mühlhausen werden mit 13 T€ veranschlagt.

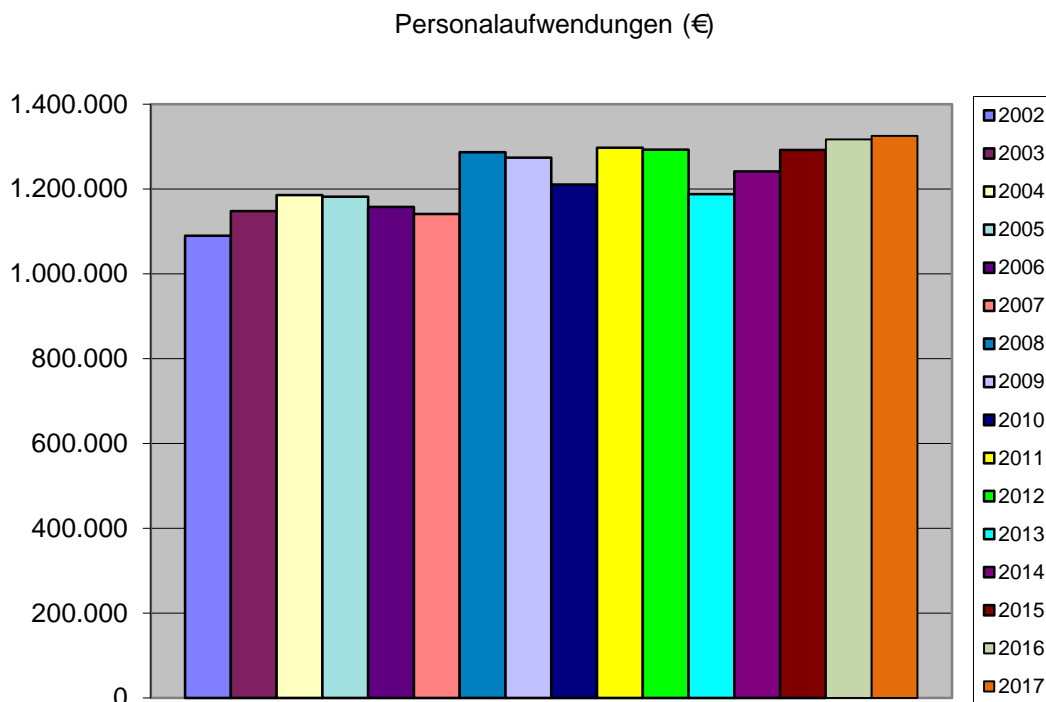
Die *Privatrechtlichen Leistungsentgelte* umfassen die Erlöse für die Annahme von Fettwasser, Fäkalien und weiterer Konzentrate sowie für die Reinigung von Kanalsand und Miet- und Pächterträge. Für das kommende Haushaltsjahr erwarten wir eine weitere Steigerung der Erträge um 33 T€

Bei den *Kostenerstattungen* gehen wir von einer Ertragssteigerung um 7 T€ auf 85 T€ aus. Unter dieser Ertragsart werden Kostenerstattungen der Gemeinde Nußloch für die Abwasserreinigung des Ortsteils Maisbach, Kostenerstattungen für die im Auftrag der Mitglieder durchzuführenden Unterhaltungsarbeiten an Pumpwerken, Regenwasserbehandlungsanlagen und Hochwasserschutzanlagen der Verbandsmitglieder sowie weitere Kostenerstattungen verbucht.

Für zu *aktivierende Eigenleistungen* unseres Personals werden 25 T€ veranschlagt. Weitere Ausführungen hierzu sind dem Investitionsprogramm zu entnehmen.

### Ordentliche Aufwendungen

Die *Personalaufwendungen* werden mit 1,33 Mio. € veranschlagt. In den Planansatz mit einer marginalen Erhöhung um 8 T€ (0,6 %) fließen eine Tarifierhöhung von 2,35 %, die Einstellung eines geringfügig Beschäftigten und eines Auszubildenden sowie das Ausscheiden eines Mitarbeiters (wegen Eintritts in den Ruhestand) ein.



Anmerkung: Personalaufwendungen 2002 - 2015: tatsächliches Jahresergebnis  
 Personalaufwendungen 2016 + 2017: Planansatz

Für *Sach- und Dienstleistungen* prognostizieren wir Aufwendungen in Höhe von 1,74 Mio. €. Das entspricht einem deutlichen Rückgang um 46 T€ im Vergleich zur Vorperiode. Wiederum sind die Entsorgungskosten für die Klärschlämme (320 T€) und Aufwendungen für Strom- und Gasbezug (214 T€) neben den Unterhaltungskosten für die technischen Anlagen in Höhe von 747 T€ die größten Kostenträger.

Bei den Aufwendungen für die technischen Anlagen sind u. a. die Sanierung eines weiteren Nachklärbeckens (130 T€), der Austausch von Blendenregulierschiebern (60 T€) sowie die Sanierung der Überschussschlammendickung (70 T€) vorgesehen.

Für die *planmäßigen Abschreibungen* auf das Anlagenvermögen werden 2,16 Mio. € veranschlagt. Das entspricht einem Rückgang um 26 T€ im Vergleich zur Vorperiode.



Durch das weiterhin für Schuldner sehr günstige Zinsumfeld und aufgrund der zunehmenden Entschuldung können die Planzahlen für *Zinsaufwendungen* nochmals deutlich um 78 T€ (17 %) auf 391 T€ reduziert werden.

Für *sonstige ordentliche Aufwendungen* werden 117 T€ (minus 5 T€) veranschlagt. Hier schlagen insbesondere Aufwendungen für Versicherungen in Höhe von 48 T€ sowie Aufwendungen für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen von 19 T€ zu Buche.

## Gesamtfinanzhaushalt

Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
	EUR	EUR	EUR
	1	3	3
1. Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.309.293	5.094.500	4.926.200
2. Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.968.047	-3.695.800	-3.575.500
3. Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nr. 1 und 2)	1.341.246	1.398.700	1.350.700
4. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	255.000	745.000	1.655.000
6. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	400	0	0
7. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	2.060	2.400	1.100
8. Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	1.060	0	0
9. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)	258.520	747.400	1.656.100
11. Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.431.820	-885.000	-2.860.000
12. Auszahlungen für den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	-26.779	-79.600	-4.000
13. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0
14. Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
16. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 11 bis 14)	-1.458.599	-964.600	-2.864.000
17. Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 9 und 16)	-1.200.079	-217.200	-1.207.900
18. Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nr. 3 und 17)	141.167	1.181.500	142.800
19. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.000.000	200.000	1.200.000
20. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-1.323.471	-1.379.000	-1.375.000
21. Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nr. 19 und 20)	-323.471	-1.179.000	-175.000
22. Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo der Nr. 18 und 21)	-182.304	2.500	-32.200

Zur nachrichtlichen Angabe nach § 3 Nr. 23 GemHVO (verfügbare liquide Mittel) s. S. 55.

Während der Ergebnishaushalt die betriebswirtschaftlich ansatzfähigen Aufwendungen und Erträge misst und damit zum betriebswirtschaftlichen Ergebnis (Gewinn oder Verlust) führt, zeigt der Finanzhaushalt die Liquiditätsveränderungen in Form der Einzahlungen und Auszahlungen.

Die laufenden ergebniswirksamen Vorgänge, also die Vorgänge, die auf den Ergebnishaushalt zurückzuführen sind, ergeben einen *Zahlungsmittelüberschuss* in Höhe von 1,35 Mio. €  
Der leichte Rückgang des Zahlungsmittelüberschusses um 48 T€ resultiert insbesondere aus einem Rückgang der Betriebs- und Finanzkostenumlage (Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit).

Die *Einzahlungen aus Investitionszuwendungen* in Form von Baukostenumlagen der Mitglieder werden in unveränderter Höhe mit 255 T€ veranschlagt. Daneben erwarten wir Investitionszuwendungen des Landes für den Bau des HRB Schatthausen in Höhe von 1,4 Mio. €

*Auszahlungen für Baumaßnahmen* sind in Höhe von 2,86 Mio. € geplant.

Folgende Auszahlungen sind im Haushaltsjahr 2017 vorgesehen:

Bau HRB Schatthausen	2.000.000 €
Bau RÜB Malschenberg	800.000 €
Planungskosten HRB Horrenberg	40.000 €
Bau Carport (Kläranlage)	20.000 €

Für den *Erwerb von beweglichem Sachvermögen* werden 4 T€ veranschlagt.

Durch einen im Vergleich zum Haushaltsjahr 2016 deutlich höheren Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionsstätigkeit ist ein mit 143 T€ (vs. 2016, 1,18 Mio. €) wesentlich geringerer Finanzierungsmittelüberschuss zu erwarten.

Für die *Tilgung von Krediten* müssen 1,37 Mio. € veranschlagt werden. Der dadurch erwartete Finanzierungsmittelbedarf von 1,23 Mio. € wird durch die Neuaufnahme von Krediten in Höhe von 1,2 Mio. € sowie einer Entnahme aus der Liquiditätsreserve gedeckt.

## Haushaltswirtschaftliche Entwicklungen

Entwicklung der Bilanz - T€ -

Aktiva	Ergebnis zum 31.12.2015	Voraussichtlicher Stand 2016	Veranschlagter Stand 2017	Veranschlagter Stand 2018	Veranschlagter Stand 2019	Veranschlagter Stand 2020
Vermögen						
- Immaterielles Vermögen	54	44	36	35	29	28
- Sachvermögen	50.523	49.049	49.790	50.454	50.300	49.931
- Finanzvermögen	810	571	539	528	550	587
Abgrenzungsposten und Sonderposten für geleistete Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
Summe Aktiva	51.387	49.664	50.365	51.017	50.879	50.546

Passiva	Ergebnis zum 31.12.2015	Voraussichtlicher Stand 2016	Veranschlagter Stand 2017	Veranschlagter Stand 2018	Veranschlagter Stand 2019	Veranschlagter Stand 2020
Basiskapital	21.046	21.301	21.556	21.811	22.066	22.321
Investitionszuweisungen	14.419	13.806	14.425	14.761	15.287	15.653
Rückstellungen	12	13	10	7	8	9
Verbindlichkeiten	15.910	14.544	14.374	14.438	13.518	12.563
Abgrenzungsposten	0	0	0	0	0	0
Summe Passiva	51.387	49.664	50.365	51.017	50.879	50.546

## Entwicklung Jahresergebnis, Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts und Liquiditätsreserve im Verhältnis zum Deckungsbedarf nach dem Finanzhaushalt - T€ -

	Ergebnis zum 31.12.2015	Voraussichtlicher Stand 2016	Veranschlagter Stand 2017	Veranschlagter Stand 2018	Veranschlagter Stand 2019	Veranschlagter Stand 2020
Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0
Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts	1.341	1.118	1.351	1.373	1.399	1.398
Liquiditätsreserve	307	68	36	25	47	84
VS. veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf/-überschuss	141	886	143	-71	942	992
abzgl. Tilgung von Krediten	-1.323	-1.375	-1.375	-1.240	-1.170	-1.055
Deckungsbedarf/-überschuss	-1.182	-489	-1.232	-1.311	-228	-63
Deckung durch						
+ Aufnahme von Krediten	1.000	250	1.200	1.300	250	100
+ Entnahme aus Liquiditätsres.	182	239	32	11		
- Zuführung an Liquiditätsres.					-22	-37

### Sachstand zum Haushaltsjahr 2016

Nach dem bisherigen Verlauf des Haushaltsjahres 2016 ist aus kaufmännischer Sicht mit einem leicht negativen Ergebnis zu rechnen:

Abweichungen auf der Ertragsseite sind bei den Auflösungsbeträgen für die bisher gewährten Investitionszuwendungen (+15 T€) und den Erträgen aus privatrechtlichen Leistungsentgelten (+30 T€) zu erwarten.

Bei den Aufwendungen zeichnen sich ff. Veränderungen gegenüber den Planansätzen ab:

- Gasbezug (+55 T€)
- Bezug von Betriebsstoffen (-23 T€)
- Strombezug (+20 T€)
- Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen (+15 T€)
- Unterhaltung technische Anlagen (-15 T€)
- Aufwand für Klärschlambeseitigung (+10 T€)

Der Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts wird sich zum Jahresende auf rd. 1,12 Mio. € belaufen und damit um rd. 280 T€ unter dem Planansatz liegen.

Die Auszahlungen für Investitionen werden sich nach heutigem Kenntnisstand auf rd. 680 T€ belaufen. Dies wären rd. 280 T€ weniger als die Planansätze. Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten (Investitionszuwendungen) belaufen sich voraussichtlich auf 449 T€  
Der Saldo aus der Investitionstätigkeit dürfte sich auf ein Minus von rd. 230 T€ belaufen.

Unter Berücksichtigung der voraussichtlich fällig werdenden Zahlungen für die Tilgung von Krediten (1,37 Mio. €) und der erwarteten Darlehensaufnahme von 250 T€ erwarten wir zum Jahresende eine negative Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes um rd. 240 T€

# Haushaltssatzung

## des Abwasser- und Hochwasserschutzverbandes Wiesloch

### für das Haushaltsjahr 2017

Auf Grund von § 18 GKZ und § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung am 24.11.2016 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen:

#### § 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

	EUR
1. im <b>Ergebnishaushalt</b> mit den folgenden Beträgen	
1.1 Gesamtbetrag der ordentliche Erträge von	5.732.700
1.2 Gesamtbetrag der ordentliche Aufwendungen von	-5.732.700
1.3 <b>Ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0
1.4 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	0
1.5 <b>Veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.3 und 1.4) von	0
1.6 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.7 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.8 <b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.6 und 1.7) von	0
1.9 <b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.5 und 1.8) von	0
2. im <b>Finanzhaushalt</b> mit den folgenden Beträgen	
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	4.926.200
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-3.575.500
2.3 <b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	
(Saldo aus 2.1 u. 2.2) von	1.350.700
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	1.656.100
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-2.864.000
2.6 <b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	
(Saldo aus 2.4 und 2.5) von	- 1.207.900
2.7 <b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6)	
von	142.800
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	1.200.000
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-1.375.000
2.10 <b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-175.000
2.11 <b>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-32.200

#### § 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 1.200.000 EUR.

### **§ 3 Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (**Verpflichtungsermächtigungen**), wird festgesetzt auf 555.000 EUR.

### **§ 4 Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.145.000 EUR.

### **§ 5 Verbandsumlage**

Die zur Deckung der Aufwendungen und des Finanzbedarfs notwendige Verbandsumlage wird festgesetzt auf 4.726.100 EUR.

Die Baukostenumlage mit 255.000 EUR.  
Die Finanzkostenumlage mit 1.764.800 EUR.  
Die Betriebskostenumlage mit 2.706.300 EUR.

Wiesloch, den 24.11.2016

Für die Versammlung

Dirk Elkemann  
Oberbürgermeister  
Verbandsvorsitzender

## Gesamtergebnishaushalt

Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
	1	3	3
3. Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5.341.779	5.456.400	5.265.600
12. Privatrechtliche Leistungsentgelte	366.248	324.200	356.900
13. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	120.550	78.000	85.000
14. Zinsen und ähnliche Erträge	374	400	200
15. Aktivierte Eigenleistungen u. Bestandsveränderungen	27.322	20.000	25.000
16. Sonstige ordentliche Erträge	11.730	0	0
<b>17. Ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 2 bis 9)</b>	<b>5.868.003</b>	<b>5.879.000</b>	<b>5.732.700</b>
18. Personalaufwendungen	-1.291.676	-1.316.500	-1.325.000
20. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.859.054	-1.789.900	-1.744.000
21. Planmäßige Abschreibungen	-2.126.264	-2.182.000	-2.156.000
22. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-445.095	-468.500	-390.500
23. Transferaufwendungen	0	0	0
24. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-145.914	-122.100	-117.200
<b>25. Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)</b>	<b>-5.868.003</b>	<b>-5.879.000</b>	<b>-5.732.700</b>
<b>26. Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26. Außerordentliche Erträge	0	0	0
27. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
<b>28. Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus Nr. 22 u. 23)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus Nr.19 u. 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Gesamtfinanzhaushalt

Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
	1	3	3
1. Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.309.293	5.094.500	4.926.200
2. Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.968.047	-3.695.800	-3.575.500
3. Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nr. 1 und 2)	1.341.246	1.398.700	1.350.700
4. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	255.000	745.000	1.655.000
6. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	400	0	0
7. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	2.060	2.400	1.100
8. Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	1.060	0	0
9. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)	258.520	747.400	1.656.100
11. Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.431.820	-885.000	-2.860.000
12. Auszahlungen für den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	-26.779	-79.600	-4.000
13. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0
14. Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
16. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 11 bis 14)	-1.458.599	-964.600	-2.864.000
17. Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 9 und 16)	-1.200.079	-217.200	-1.207.900
18. Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Summe aus Nr. 3 und 17)	141.167	1.181.500	142.800
19. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.000.000	200.000	1.200.000
20. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-1.323.471	-1.379.000	-1.375.000
21. Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nr. 19 und 20)	-323.471	-1.179.000	-175.000
22. Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo der Nr. 18 und 21)	-182.304	2.500	-32.200

Zur nachrichtlichen Angabe nach § 3 Nr. 23 GemHVO (verfügbare liquide Mittel) vgl. S. 55

## Haushaltsquerschnitt

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts	anteilige ordentliche Erträge EUR	anteilige ordentliche Aufwendungen EUR	anteilige Fehlbedarfsdeckung aus Vorjahren EUR	Erträge aus internen Leistungen EUR	Aufwendungen aus internen Leistungen EUR	Kalkulatorische Kosten EUR	Nettore-sourcenbedarf/-überschuss ( $\Sigma$ Spalten 1 bis 6) EUR
	1	2	3	4	5	6	7
THH 1	4.503.200	-522.900	0	183.100	-45.100	0	4.118.300
THH 2.1	499.800	-2.401.200	0	0	-58.400	0	-1.959.800
THH 2.2	729.700	-2.707.000	0	345.000	-402.600	0	-2.034.900
Zentralbereich	0	-101.600	0	0	-22.000	0	-123.600
Summe	5.732.700	-5.732.700	0	528.100	-528.100	0	0

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts	anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf ( $\Sigma$ Spalten 1-3) EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR
	1	2	3	6	7
THH 1	4.028.900	4.600	-20.000	4.013.500	0
THH 2.1	-789.800	1.651.500	-2.840.000	-1.978.300	555.000
THH 2.2	-1.797.100	0	-4.000	-1.801.100	0
Zentralbereich	-91.300	0	0	-91.300	0
Summe	1.350.700	1.656.100	-2.864.000	142.800	0

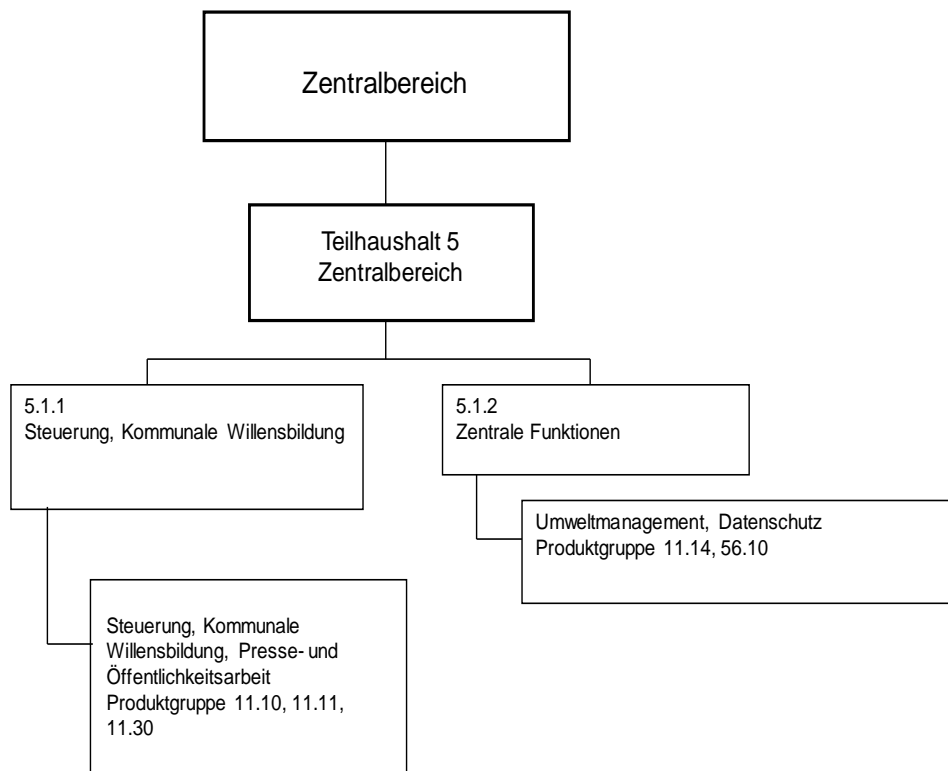
Spalten 4 und 5 „Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit“ sind keine Pflichtangaben und entfallen daher (§ 1 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 4 Abs. 4 GemHVO)



# **Teilhaushalt 5**

## **Zentralbereich**

# Organisationsplan



Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
	EUR	EUR	EUR
	1	3	3
2. Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24	0	0
7. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9. Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
<b>10. Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 2 bis 9)</b>	<b>24</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11. Personalaufwendungen	-60.852	-60.300	-65.700
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.046	-6.800	-7.800
14. Planmäßige Abschreibungen	-10.379	-11.000	-10.300
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.456	-1.200	-900
17. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.372	-12.500	-16.900
<b>18. Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)</b>	<b>-98.105</b>	<b>-91.800</b>	<b>-101.600</b>
<b>19. Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)</b>	<b>-98.081</b>	<b>-91.800</b>	<b>-101.600</b>
<b>21. Veranschlagter Ertragsüberschuss (Summe Nr. 19)</b>	<b>-98.081</b>	<b>-91.800</b>	<b>-101.600</b>
22. Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
23. Aufwendungen für interne Leistungen	-22.501	-17.000	-22.000
<b>25. Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 23)</b>	<b>-22.501</b>	<b>-17.000</b>	<b>-22.000</b>
<b>26. Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nr. 21 und 25)</b>	<b>-120.582</b>	<b>-108.800</b>	<b>-123.600</b>

Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
	EUR	EUR	EUR
	1	2	3
4. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0
5. Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entg.	0	0	0
6. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
7. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0
8. Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0
<b>9. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr.4-8)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10. Auszahlungen für den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0
11. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0
12. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	0	0	0
13. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0
14. Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
15. Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0
<b>16. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 10-15)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>17. Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Beschreibung der Produktgruppen und Produkte

### Produktgruppe 11.10

Steuerung:

Die Produktgruppe umfasst die zentralen Gemeinkosten der Verbandsversammlung, des Betriebsausschusses und des Geschäftsführers.

Ziele der Produktgruppe: Laut dem Kommunalen Produktplan Baden-Württemberg sind für die Produktgruppe keine Ziele zu definieren.

### Produktgruppe 11.11

Organisation und Dokumentation der Willensbildung der Verbandsgremien:

Vorbereitung der Beratungsunterlagen; Abwicklung der Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich Tätige

Ziele der Produktgruppe: Organisatorische und fachliche Unterstützung der Verbandsversammlung und des Betriebsausschusses; Zustellung der Beratungsunterlagen an die Gremiumsmitglieder innerhalb der gesetzlichen Frist

### Produktgruppe 11.14

Zentrale Funktionen:

Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht für die Gesamtverwaltung; Bearbeitung von Grundsatzfragen des Datenschutzes; im Rahmen von Repräsentationen: Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen.

Ziele der Produktgruppe: Wahrung der Interessen der Beschäftigten, Schutz personenbezogener Daten vor Missbrauch, angemessene Präsentation des Verbandes, Vermittlung eines positiven Images nach außen.

### Produktgruppe 11.30

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Redaktion, Screendesign und Navigation des kommunalen Internetangebots; Redaktion und Herausgabe von Print- und Non-Print-Medien (Darstellung der Belange des Verbandes).

Ziele der Produktgruppe: Unterrichtung der Bevölkerung über bedeutsame Themen des Verbandes.

### Produktgruppe 56.10

Umweltschutzmaßnahmen (QM):

Schaffung und Pflege eines Systems zur Bewertung und Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes und zur geeigneten Unterrichtung der Öffentlichkeit.

Ziele: Förderung der kontinuierlichen Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes im Rahmen der gewerblichen Tätigkeiten.

## Personalübersicht

Vollzeitstellen	Bemerkungen
0,8	

## Erläuterungen

Die *Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen* sowie *sonstige ordentliche Aufwendungen* umfassen insbesondere ff. Einzelposten:

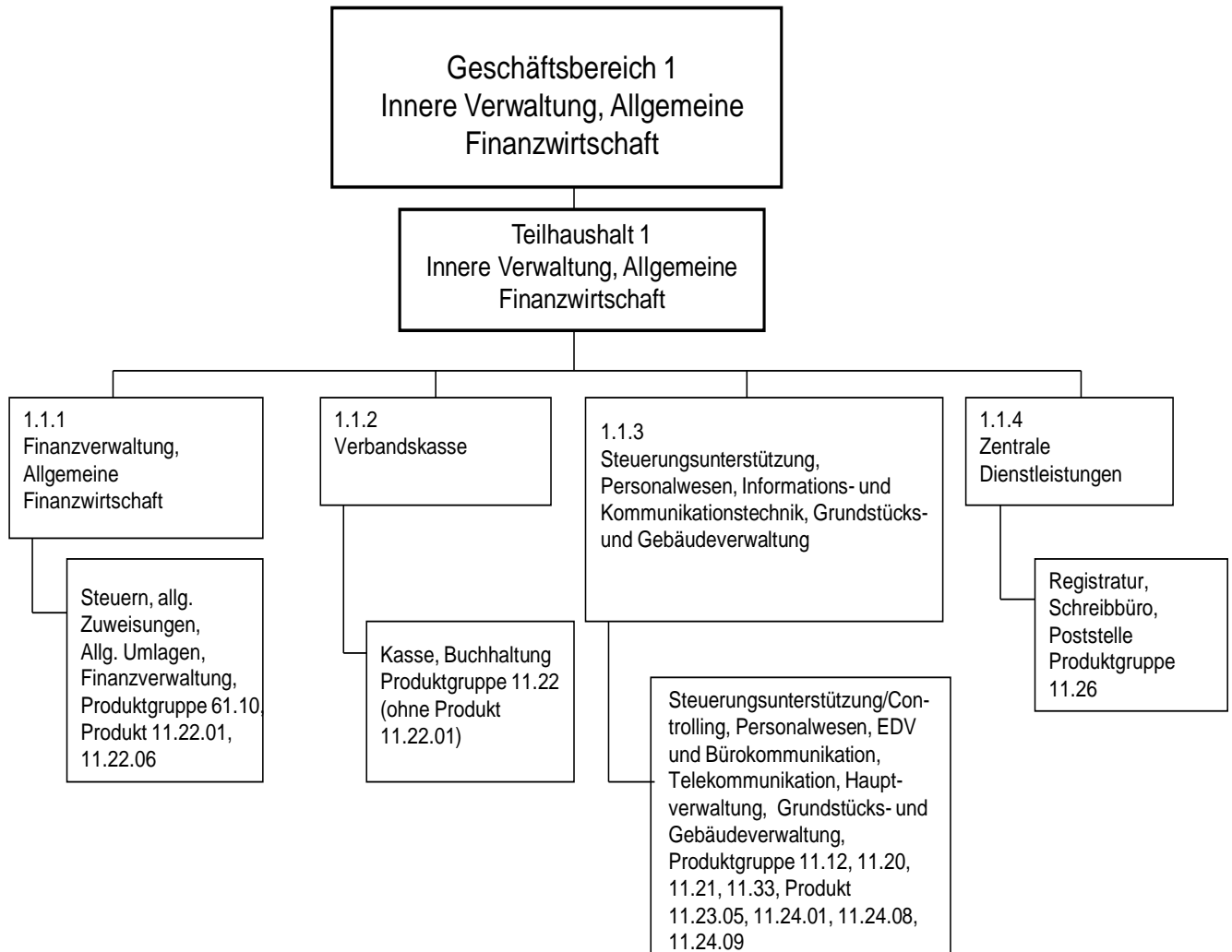
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	7.000 €
Beratungskosten	6.000 €
Haltung von Fahrzeugen	3.700 €
Bekanntmachungen	2.800 €
Öffentlichkeitsarbeit	1.000 €

Auf Grund der Nutzung von Liegenschaften und der Inanspruchnahme der Fachbereiche 1 und 2 werden *Aufwendungen für interne Leistungen* in Höhe von 22 T€ veranschlagt.

# **Teilhaushalt 1**

## **Innere Verwaltung, Allgemeine Finanz- wirtschaft**

# Organisationsplan



Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
	EUR	EUR	EUR
	1	3	3
2. Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	4.568.553	4.676.900	4.471.100
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.921	19.900	19.900
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.105	11.000	12.000
7. Zinsen und ähnliche Erträge	374	400	200
8. aktivierte Eigenleistungen u. Bestandsveränderungen	0	0	0
9. Sonstige ordentliche Erträge	10.329	0	0
<b>10. = Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 2 bis 9)</b>	<b>4.628.283</b>	<b>4.708.200</b>	<b>4.503.200</b>
11. Personalaufwendungen	-237.399	-253.700	-233.500
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-90.645	-75.400	-114.000
14. Planmäßige Abschreibungen	-63.322	-63.500	-47.400
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-45.754	-48.600	-42.600
17. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-77.303	-87.100	-85.400
<b>18. = Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)</b>	<b>-514.423</b>	<b>-528.300</b>	<b>-522.900</b>
<b>19. = Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)</b>	<b>4.113.860</b>	<b>4.179.900</b>	<b>3.980.300</b>
<b>21. = Veranschlagter Aufwands-/ Ertragsüberschuss (Summe Nr. 19)</b>	<b>4.113.860</b>	<b>4.179.900</b>	<b>3.980.300</b>
22. Erträge aus internen Leistungen	184.403	167.000	183.100
23. Aufwendungen für interne Leistungen	-45.567	-57.000	-45.100
<b>25. = Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis Nr. 23)</b>	<b>-138.836</b>	<b>110.000</b>	<b>138.000</b>
<b>26. = Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nr. 21 und 25)</b>	<b>4.252.696</b>	<b>4.289.900</b>	<b>4.118.300</b>

Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
	EUR	EUR	EUR
	1	3	3
4. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	3.500
5. Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entg.	0	0	0
6. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
7. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	2.060	2.400	1.100
8. Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0
<b>9. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr.4-8)</b>	<b>2.060</b>	<b>2.400</b>	<b>4.600</b>
10. Auszahlungen für den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0
11. Auszahlungen für Baumaßnahmen	-100	0	-20.000
12. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-23.472	-7.000	0
13. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0
14. Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
15. Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0
<b>16. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 10-15)</b>	<b>-23.572</b>	<b>-7.000</b>	<b>-20.000</b>
<b>17. = Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 9 und 16)</b>	<b>-21.512</b>	<b>-4.600</b>	<b>-15.400</b>



## **Beschreibung der Produktgruppen und Produkte**

### **Produktgruppe 11.12**

Steuerungsunterstützung, Controlling:

Erarbeitung von Grundsätzen, Rahmenregelungen und Standards und deren Überwachung; Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung, Aufstellung Haushaltsplan; Zentrales Berichtswesen; Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung; Darlehens- und Schuldenverwaltung.

Ziele: Optimierung der Verwaltung, Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft und wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung, Zeitnahe Bereitstellung aller erforderlichen Entscheidungsgrundlagen für die Steuerung, langfristige Liquiditätssicherung.

### **Produktgruppe 11.20**

Organisation und EDV:

Stellenbedarfsbemessung und –bewertung; Installation, Beratung über und Betreuung von Hard- und Software; Betrieb und Unterhaltung des zentralen Netzes einschl. Telekommunikationsanlagen.

Ziele: Schaffung der Grundlage für tarifgerechte Eingruppierung; Sicherstellung eines reibungslosen EDV-Einsatzes; Sicherstellung einer reibungslosen und wirtschaftlichen Telekommunikation.

### **Produktgruppe 11.21**

Personalwesen:

Personalbedarfsdeckung; Personalbetreuung; Aus- und Fortbildung; Bezüge-Abrechnung; Freiwillige soziale Leistungen.

Ziele: Sicherstellung einer einheitlichen und ordnungsgemäßen Rechtsanwendung; Sicherstellung des künftigen Personalbedarfs; Ordnungsgemäße und termingerechte Bezügeabrechnung und –zahlung.

### **Produktgruppe 11.22**

Finanzverwaltung, Kasse:

Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen; Zahlungsverkehr einschließlich Verwaltung der Kassenmittel und Wertgegenstände; Buchhaltung.

Ziele: Sicherung der wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung; Rechtzeitige und wirtschaftliche Leistung der Auszahlungen und Abwicklung der Einnahmen; Sichere und wirtschaftliche Anlage nicht benötigter Kassenmittel; Die Buchführung muss ordnungsgemäß, sicher und wirtschaftlich sein.

### **Produkt 11.23.05**

Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen:

Ziele: Laut dem Kommunalen Produktplan Baden-Württemberg sind für die Produktgruppe keine Ziele zu definieren.

### **Produkt 11.24.01**

Planung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen.

Ziele: Angemessene Umsetzung der obersten Projektziele in Funktionalität, Form und Technik.

### **Produkt 11.24.08**

Gebäudereinigung:

Ziele: Reinhaltung verbandseigener Gebäude; Sicherstellung des Hygienestandards; Optimierung der Wirtschaftlichkeit.

### **Produkt 11.24.09**

Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke.

Ziele: Optimierung der Nutzung des vorhandenen Vermögens.

### **Produktgruppe 11.26**

Zentrale Dienstleistungen:

Zentraler Einkauf; Boten-, Zustell- und Postdienste; Vervielfältigungen; Zentrale Registratur; Zentraler Schreibdienst.

Ziele: Zentrale Beschaffung für den Verwaltungsbedarf unter wirtschaftlichen Aspekten; Rechtzeitige, ordnungsgemäße und kostengünstige Zustellung an den richtigen Empfänger; Kostengünstige, zeitnahe Erstellung von Druckerzeugnissen; Planmäßige Ablage von Schriftgut; Termingerechte Vorlage von Akten und Vorgängen.

### Produktgruppe 11.33

Grundstücksverkehr, Grundstücksverwaltung:

Abwicklung von Grundstücksgeschäften; Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter und unbebauter Grundstücke

Ziele: Durchführung von Grundstücksgeschäften zur Wahrnehmung der Aufgaben des Verbandes; Vermögensoptimierung; Optimierung der Nutzung des vorhandenen Vermögens.

### Produktgruppe 61.10

Steuern, allgemeine Umlagen, allgemeine Zuweisungen:

Ziele: Laut dem Kommunalen Produktplan Baden-Württemberg sind für die Produktgruppe keine Ziele zu definieren.

## Personalübersicht

Vollzeitstellen	Bemerkungen
3,75 (zzgl. AZUBI)	

## Erläuterungen

Die ordentlichen Erträge umfassen im Wesentlichen die Betriebs- und Finanzkostenumlagen der Mitglieder. Diese bewegen sich mit veranschlagten Erträgen von 4,47 Mio. € um 206 T€ unter den Ansätzen des laufenden Haushaltsjahres.

Die *Privatrechtlichen Leistungsentgelte* umfassen die eingeplanten Mieterträge aus der Vermietung von zwei Wohnungen sowie eines vermieteten Standortes für eine Mobilfunkantenne.

Unter den *Kostenerstattungen* werden Erstattungen für die Reinigung der Abwässer der Gemeinde Nußloch (Ortsteil Maisbach) verbucht.

Die Personalaufwendungen für die Mitarbeiter des Teilhaushaltes werden mit 234 T€ veranschlagt. Aufgrund einer geringfügigen Reduzierung des Personalbedarfs gehen die Personalkosten voraussichtlich um 20 T€ zurück.

Die *Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen* werden mit 114 T€ veranschlagt. Geplant sind u.a. Instandhaltungs- und Unterhaltungsarbeiten an den Grundstücken und baulichen Anlagen mit Aufwendungen von 40 T€

Für den Erwerb und die Unterhaltung des beweglichen Vermögens sind 10 T€ vorgesehen, für die Aus- und Fortbildung des Personals werden 8 T€, für die EDV 17 T€, für Arbeitsmedizin und Arbeitsschutz 9 T€ und für die Gebäudereinigung werden 10 T€ veranschlagt.

Für *sonstige ordentliche Aufwendungen* werden 85 T€ veranschlagt. Hier schlagen insbesondere die Aufwendungen für Versicherungen in Höhe von 48 T€ und Aufwendungen für Post- und Telekommunikation in Höhe von 15 T€ zu Buche.

Auf Grund der Zurverfügungstellung von Liegenschaften sowie für Dienstleistungen an die Fachbereiche werden *Erträge aus internen Leistungen* von 183 T€ eingeplant. Für die Inanspruchnahme von internen Dienstleistungen aus anderen Teilhaushalten werden *Aufwendungen* in Höhe von 45 T€ veranschlagt.

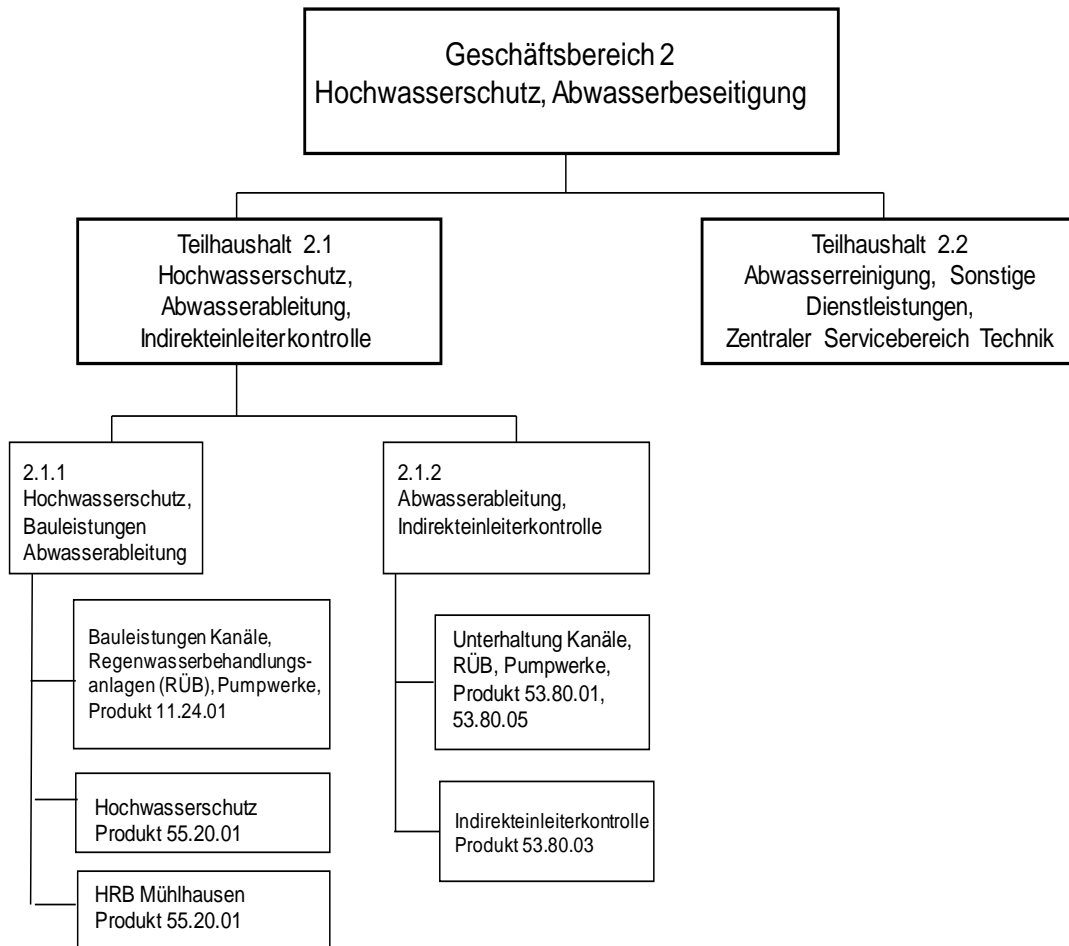
## Vorgesehene Investitionen

Für den Bau eines Carports auf der Kläranlage werden 20 T€ an Investitionsauszahlungen eingeplant. Auf Seiten der Investitionseinzahlungen werden im Gegenzug 3.500 € in Form der Baukostenumlage veranschlagt.

# **Teilhaushalt 2.1**

**Hochwasserschutz,  
Abwasserableitung,  
Indirekteinleiterkontrolle**

# Organisationsplan



Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
	1	3	3
2. Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	395.723	397.950	401.400
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	400
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86.904	67.000	73.000
8. Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsänderungen	12.928	20.000	25.000
9. Sonstige ordentliche Erträge	1.285	0	0
<b>10. = Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 2 bis 9)</b>	<b>496.840</b>	<b>484.950</b>	<b>499.800</b>
11. Personalaufwendungen	-235.256	-236.400	-247.400
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-333.330	-395.500	-277.700
14. Planmäßige Abschreibungen	-1.491.145	-1.535.200	-1.525.000
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-397.885	-418.700	-347.000
17. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.041	-13.400	-4.100
<b>18. = Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)</b>	<b>-2.479.657</b>	<b>-2.599.200</b>	<b>-2.401.200</b>
<b>19. = Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)</b>	<b>-1.982.817</b>	<b>-2.114.250</b>	<b>-1.901.400</b>
<b>21. = Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss (Summe Nr. 19)</b>	<b>-1.982.817</b>	<b>-2.114.250</b>	<b>-1.901.400</b>
22. Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
23. Aufwendungen für interne Leistungen	-59.037	-75.000	-58.400
<b>25. =Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis Nr. 23)</b>	<b>-59.037</b>	<b>-75.000</b>	<b>-58.400</b>
<b>26. Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nr. 21 und 25)</b>	<b>-2.041.854</b>	<b>-2.189.250</b>	<b>-1.959.800</b>

Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
	1	3	3
4. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	188.150	745.000	1.651.500
5. Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ähnl. Entgelten	0	0	0
6. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
7. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0
8. Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	850	0	0
<b>9. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)</b>	<b>189.000</b>	<b>745.000</b>	<b>1.651.500</b>
11. Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.209.963	-885.000	-2.840.000
12. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-63.000	0
14. Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
<b>16. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 11 bis 14)</b>	<b>-1.209.963</b>	<b>-948.000</b>	<b>-2.840.000</b>
<b>17. Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 9 und 16)</b>	<b>-1.020.963</b>	<b>-203.000</b>	<b>-1.188.500</b>

## Beschreibung der Produktgruppen und Produkte

### Produkt 11.24.01

Planung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen.

Ziele: Angemessene Umsetzung der obersten Projektziele in Funktionalität, Form und Technik.

### Produkt 53.80.01

Ableitung von Abwasser:

Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Kanälen, Regenüberlaufbecken und Pumpwerken einschließlich Führung des Kanalkatasters.

Ziele: Sammlung und Ableitung aller anfallenden Abwässer aus Haushalt, Gewerbe und Industrie zu Anlagen der Abwasserreinigung und Regenwasserbehandlung mit Entlastungseinrichtungen in den Vorfluter nach dem Stand der Technik.

### Produkt 53.80.03

Kontrolle der Indirekteinleiter:

Entnahme von Abwasserproben bei den Indirekteinleitern; Vorschläge zur Mängelbehebung an die Einleiter; Überprüfung der betrieblichen Eigenkontrolle.

Ziele: Ableitung von Abwässern aus Gewerbe und Industrie in der für die öffentliche Abwasserreinigung zugelassenen Zusammensetzung; Schutz der Gewässer vor schädlichen Stoffen; Schutz der Kanalisation.

### Produkt 53.80.05

Bau- und Unterhaltungsleistungen:

Bau und Unterhaltungsleistungen an Abwasseranlagen Dritter.

Ziele: Nutzung vorhandener Ressourcen und Infrastruktur zur wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung.

### Produkt 55.20.01

Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb von Hochwasserschutzeinrichtungen.

Ziele: Erhaltung eines ordnungsgemäßen Wasserabflusses unter Berücksichtigung der Belange des Naturschutzes und zusätzlicher vorbeugender Hochwasserschutz.

## Personalübersicht

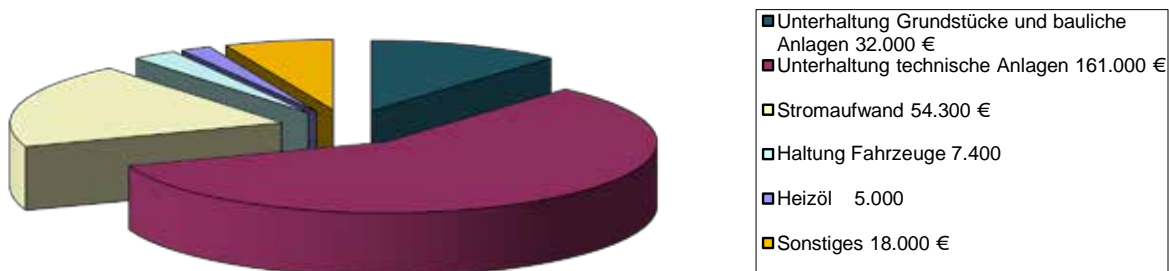
Vollzeitstellen	Bemerkungen
3,9	

## Erläuterungen

Die *ordentlichen Erträge* umfassen die nicht zahlungswirksamen Auflösungen von Investitionszuwendungen in Höhe von 388 T€, Sachkostenbeiträge des Landes für das Hochwasserrückhaltebecken Mühlhausen in Höhe von 13 T€, diverse Kostenerstattungen (Unterhaltungsarbeiten für Dritte, Indirekteinleiterkontrolle etc.) in Höhe von 73 T€ sowie zu aktivierende Eigenleistungen des Personals von 25 T€.

Die *Personalaufwendungen* für die Mitarbeiter des Teilhaushalts werden mit 247 T€ veranschlagt.

Der Planansatz der *Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen* beläuft sich auf 278 T€



Die *sonstigen ordentlichen Aufwendungen* in Höhe von 4 T€ umfassen weitere Aufwendungen für den Geschäftsbetrieb.

Die *Aufwendungen für interne Leistungen* umfassen Kosten für die Servicebereiche Verwaltung und Technik und für die Nutzung von Liegenschaften von 58 T€.

### Vorgesehene Investitionen

Folgende *Investitionen* in einem Gesamtvolumen von 2,84 Mio. € sind vorgesehen:

Bau HRB Schatthausen	2.000.000 €
Bau RÜB Malschenberg	800.000 €
Planungskosten HRB Horrenberg	40.000 €

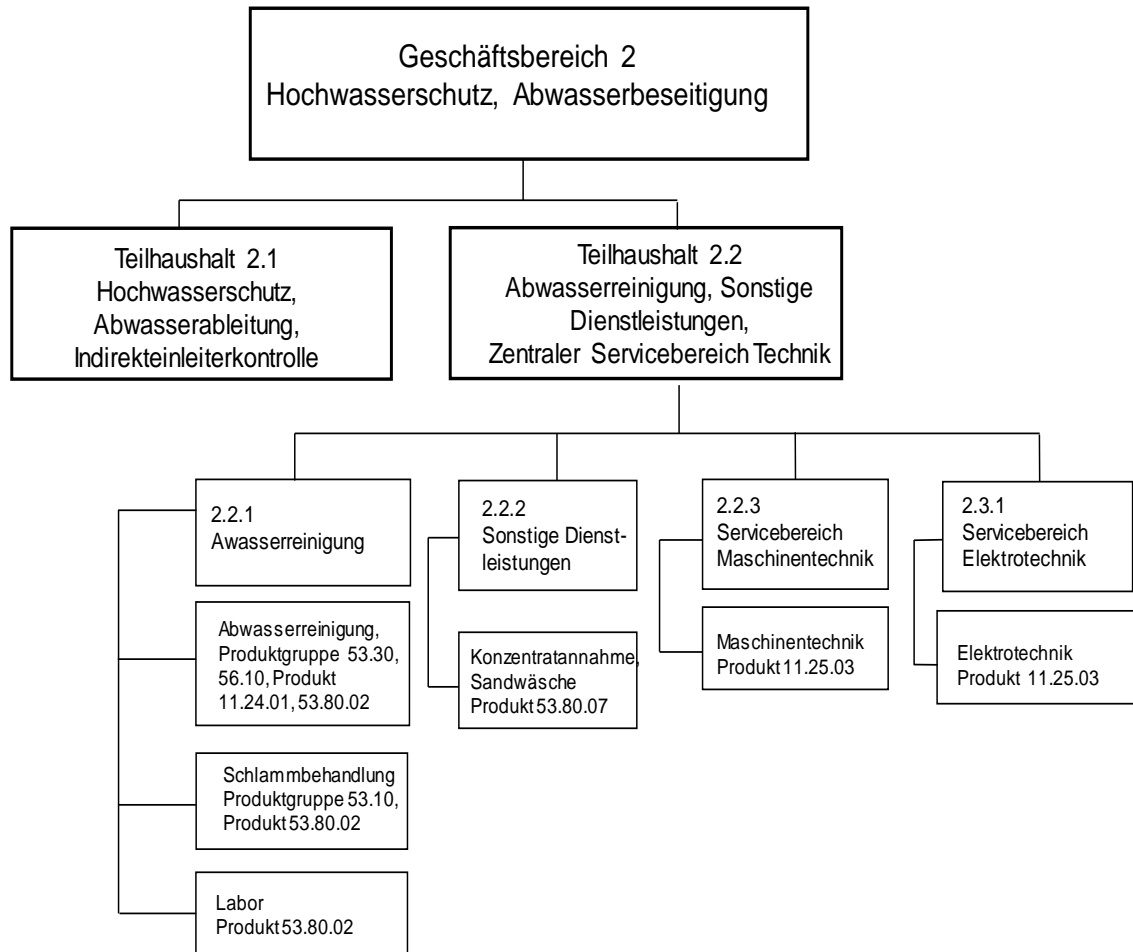
Die Baukostenumlage der Mitglieder für die v. g. Investitionen beläuft sich auf 252 T€  
Daneben erwarten wir Einzahlungen aus Investitionszuwendungen des Landes für den Bau des HRB Schatthausen in Höhe von 1,4 Mio. €

## **Teilhaushalt 2.2**

**Abwasserreinigung,  
Sonstige Dienstleistungen,  
Zentraler Servicebereich  
Technik**



# Organisationsplan



Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
	1	3	3
2. Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	377.502	381.550	393.100
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	347.327	304.300	336.600
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.517	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	14.393	0	0
9. Sonstige ordentliche Erträge	117	0	0
<b>10. = Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 2 bis 9)</b>	<b>742.856</b>	<b>685.850</b>	<b>729.700</b>
11. Personalaufwendungen	-758.170	-766.100	-778.400
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.430.033	-1.312.200	-1.344.500
14. Planmäßige Abschreibungen	-561.417	-572.300	-573.300
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
17. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-26.199	-9.100	-10.800
<b>18. = Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)</b>	<b>-2.775.819</b>	<b>-2.659.700</b>	<b>-2.707.000</b>
<b>19. = Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)</b>	<b>-2.032.963</b>	<b>-1.973.850</b>	<b>-1.977.300</b>
<b>21. = Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss (Summe Nr. 19)</b>	<b>-2.032.963</b>	<b>-1.973.850</b>	<b>-1.977.300</b>
22. Erträge aus internen Leistungen	344.944	350.000	345.000
23. Aufwendungen für interne Leistungen	-402.242	-368.000	-402.600
24. Kalkulatorische Kosten	0	0	0
<b>25. = Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 22 bis 24)</b>	<b>-57.298</b>	<b>-18.000</b>	<b>-57.600</b>
<b>26. = Veranschlagter Nettoressourcenbedarf /-überschuss (Summe der Nr. 21 und 25)</b>	<b>-2.090.260</b>	<b>-1.991.850</b>	<b>-2.034.900</b>

Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
	1	3	3
4. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	66.850	0	0
5. Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ähnl. Entgelten	0	0	0
6. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	400	0	0
8. Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	210	0	0
<b>9. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)</b>	<b>67.460</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10. Auszahlungen für den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäu.	0	0	0
11. Auszahlungen für Baumaßnahmen	-221.757	0	0
12. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-3.307	-9.600	-4.000
13. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0
14. Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
15. Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	0
<b>16. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 10 bis 15)</b>	<b>-225.064</b>	<b>-9.600</b>	<b>-4.000</b>
<b>17. = Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 9 und 16)</b>	<b>-157.604</b>	<b>-9.600</b>	<b>-4.000</b>

## Beschreibung der Produktgruppen und Produkte

### Produkt 11.24.01

Planung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen.

Ziele: Angemessene Umsetzung der obersten Projektziele in Funktionalität, Form und Technik.

### Produkt 11.25.03

Leistungen zentraler Werkstätten (Schlosserwerkstatt, Elektrowerkstatt):

Wartung und Reparatur von technischen Einrichtungen in Gebäuden und technischen Anlagen.

Ziele: Termingerechte, wirtschaftliche, flexible und zuverlässige und ortsnahe Reparatur; Sicherstellung technisch einwandfreier Geräte.

### Produktgruppe 53.10

Elektrizitätsversorgung:

Gewinnung, Bezug, Aufbereitung, Speicherung von Strom.

Ziele: Bereitstellung von Strom in der erforderlichen Menge, Sicherstellung der Versorgung, Ressourcenschonender Energieverbrauch.

### Produkt 53.30.02

Bereitstellung und Lieferung von Brauchwasser.

Ziele: Bereitstellung von Brauchwasser zur Schonung der Wasserressourcen, Sicherung des Bedarfs für Beregnungs- und Industriebetriebe.

### Produkt 53.80.02

Reinigung von Abwasser:

Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Abwasserreinigungsanlagen, Entsorgung und Verwertung von Klärschlamm und sonstigen Reststoffen.

Ziele: Mechanische, biologische und chemische Abwasserreinigung zur möglichst unschädlichen Einleitung in den Vorfluter mit maximaler Verwertung der bei der Abwasserreinigung anfallenden Stoffe wie Klärschlamm, Faulgas, Sand, Rechengut, Fett u. a.

### Produkt 53.80.07

Sonstige Dienstleistungen:

Konzentratannahme, Sandwäsche.

Ziel: Schadloose Beseitigung von Produktionsabfällen; Schadloose Beseitigung von Abwasser aus nicht an die Kanalisation angeschlossenen Grundstücken; Reinigung von Sand zur schadloosen Beseitigung bzw. zur schadloosen Wiederverwendung.

### Produktgruppe 56.10

Umweltschutzmaßnahmen (Öko-Audit):

Schaffung und Pflege eines Systems zur Bewertung und Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes und zur geeigneten Unterrichtung der Öffentlichkeit.

Ziele: Förderung der kontinuierlichen Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes.

## Personalübersicht

Vollzeitstellen	Bemerkungen
14,3	

## Erläuterungen

Die *ordentlichen Erträge* umfassen Auflösungsbeträge für die bisher vom Land Baden-Württemberg gewährten Investitionszuwendungen in Höhe von 393 T€ sowie Erlöse für die Annahme von Fettwasser, Fäkalien, weiterer Konzentrate und die Reinigung von Kanalsand in Höhe von 337 T€.

Die *Personalaufwendungen* für die im Teilhaushalt beschäftigten Mitarbeiter werden mit 778 T€ veranschlagt.

Die *Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen* in Höhe von 1,35 Mio. € setzen sich insbesondere aus ff. Planansätzen zusammen:

Aufwandsarten	€
Klärschlammabeseitigung	320.000
Unterhaltung technische Anlagen Abwasserreinigung	586.000
- Sanierung Nachklärbecken 130 T€	
- Sanierung Überschussschlammverdickung 70 T€	
- Austausch Blendenregulierschieber 60 T€	
- Revision Rücklaufschlammumpfen 30 T€	
- Erneuerung Schaltschrank Belebung 25 T€	
- Unterhaltung weiterer technischer Anlagen (Rechen, Sandfang, Vor-, Nachklärung, Konzentratannahme, Sandwäsche) 271 T€	
Strombezug	110.100
Flockungsmittel	60.000
Sonstige Hilfs- und Betriebsstoffe	88.800
Gasbezug	50.000
Sand- und Rechengutabeseitigung	37.000

Die *sonstigen ordentlichen Aufwendungen* umfassen weitere Geschäftsaufwendungen für Telekommunikation, Bücher u. a. Medien sowie weitere sonstige Geschäftsaufwendungen von insgesamt 11 T€.

Beim zentralen Servicebereich Technik wird mit *Erträgen aus internen Leistungen* in Höhe von 345 T€ gerechnet. Hierzu zählen alle internen Leistungen für die anderen Fachbereiche. Die Aufwendungen des Teilhaushaltes für die Inanspruchnahme von Serviceleistungen werden auf 403 T€ veranschlagt.

## Vorgesehene Investitionen

Im Haushaltsjahr 2017 sind *Investitionsauszahlungen* in Höhe von 4 T€ für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (Kettenzug, fahrbares Gerüst) veranschlagt.

## Übersicht über die Zuordnung der Erträge und Aufwendungen zu den verbindlich vorgegebenen Produktbereichen und Produktgruppen

Produktbereich 11 Innere Verwaltung	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
Erträge	427.465	416.650	426.100
Aufwendungen	-1.641.230	-1.649.900	-1.651.800
<b>Saldo Erträge - Aufwendungen</b>	<b>-1.213.765</b>	<b>-1.233.250</b>	<b>-1.225.700</b>

Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
Erträge	658.079	583.200	617.800
Aufwendungen	-3.773.839	-3.798.700	-3.642.100
<b>Saldo Erträge - Aufwendungen</b>	<b>-3.115.760</b>	<b>-3.215.500</b>	<b>-3.024.300</b>
<b>Produktgruppe 53.30 Wasserversorgung</b>			
Erträge	934	600	900
Aufwendungen	-9.909	-35.000	-10.000
<b>Saldo Erträge - Aufwendungen</b>	<b>-8.975</b>	<b>-34.400</b>	<b>-9.100</b>
<b>Produktgruppe 53.80 Abwasserbeseitigung</b>			
Erträge	588.416	538.900	566.200
Aufwendungen	-3.610.945	-3.621.300	-3.503.600
<b>Saldo Erträge - Aufwendungen</b>	<b>-3.022.529</b>	<b>-3.082.400</b>	<b>-2.937.400</b>

Produktbereich 56 Umweltschutz	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
Erträge	6	0	0
Aufwendungen	-17.416	-9.900	-15.700
<b>Saldo Erträge - Aufwendungen</b>	<b>-17.410</b>	<b>-9.900</b>	<b>-15.700</b>

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
Erträge	4.581.877	4.688.100	4.483.200
Aufwendungen	-299	0	-200
<b>Saldo Erträge - Aufwendungen</b>	<b>4.581.578</b>	<b>4.688.100</b>	<b>4.483.000</b>
<b>Produktgruppe 61.10 Steuern, allgem. Zuweisungen, allgem. Umlagen</b>			
Erträge	4.581.585	4.687.900	4.483.100
Aufwendungen	-94	0	0
<b>Saldo Erträge - Aufwendungen</b>	<b>4.581.491</b>	<b>4.687.900</b>	<b>4.483.100</b>
<b>Produktgruppe 61.20 Sonstige allgem. Finanzwirtschaft</b>			
Erträge	292	200	100
Aufwendungen	-205	0	-200
<b>Saldo Erträge - Aufwendungen</b>	<b>-87</b>	<b>200</b>	<b>-100</b>

# **Stellenplan**

**Teile B-D**

## Teil B: Beschäftigte

Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen		Nachrichtlich				
	gesamt 2017	Stellen 2016	Zahl der tatsäch- lich besetzten Stellen am 30.06.2016	Vermerke, Erläuterungen	Frauen		umge- rechnete Vollzeit
					Gesamt	davon Teilzeit	
15 Ü	0	0	0		0	0	0,00
15	0	0	0		0	0	0,00
14	0	0	0		0	0	0,00
13	2	2	2		0	0	2,00
12	0	0	0		0	0	0,00
11	0	0	0		0	0	0,00
10	1	1	1		0	0	1,00
9	2	2	2		1	0	2,00
8	3	3	3		2	1	2,50
7	10	9	9		0	0	10,00
6	2	2	2		1	1	1,50
5	2	3	1		1	1	1,60
4	1	1	1		0	0	1,00
3	4	4	3		0	0	0,70
2Ü	1	1	1		1	1	0,40
2	0	1	0		0	0	0,00
1	0	0	0		0	0	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>28</b>	<b>29</b>	<b>25</b>		<b>6</b>	<b>4</b>	<b>22,70</b>

## Teil C: - nachrichtlich – Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte

Entgeltgruppe	Teilhaushalte				Frauen		Umgerechnete Vollzeit
	Zentral- bereich	1	2.1	2.2	Gesamt	davon Teilzeit	
15Ü	0	0	0	0	0	0	0,00
15	0	0	0	0	0	0	0,00
14	0	0	0	0	0	0	0,00
13	0	1	1	0	0	0	2,00
12	0	0	0	0	0	0	0,00
11	0	0	0	0	0	0	0,00
10	0	0	0	1	0	0	1,00
9	0	1	0	1	1	0	2,00
8	0	1	1	1	2	1	2,50
7	0	0	2	8	0	0	10,00
6	0	1	0	1	1	1	1,50
5	0	0	0	2	1	1	1,60
4	0	0	0	1	0	0	1,00
3	0	4	0	0	0	0	0,70
2Ü	0	1	0	0	1	1	0,40
2	0	0	0	0	0	0	0,00
1	0	0	0	0	0	0	0,00
Gesamt	0	9	4	15	9	4	22,70



## Teil D – nachrichtlich - Beschäftigte in Ausbildung

### Sonstige Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen im Jahr 2017	Zahl 2016	Beschäftigt am 30.06.16	Erläuterungen
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	1	1	1	Fachkraft für Abwassertechnik

# Finanzplan

## Erträge des Ergebnishaushalts

### Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen

Die *Zuweisungen für laufende Zwecke* beinhalten die Sachkostenbeiträge des Landes für das Hochwasserrückhaltebecken Mühlhausen (HRB). Da es sich bei diesen Zuweisungen um Pauschalen handelt, gibt es hier keine Abweichungen. Im mittelfristigen Zeitraum werden hierfür jeweils 13 T€ veranschlagt.

Die *Auflösungsbeträge der vom Land erhaltenen Zuwendungen* stehen in Abhängigkeit zu den Abschreibungen auf das bezuschusste Anlagenvermögen.

Im kommenden Jahr entspricht dies einer Auflösung von 782 T€. In den darauffolgenden 3 Jahren liegen die Auflösungsbeträge zwischen 819 T€ und 875 T€.

Die *Betriebs- und Finanzkostenumlage* dient zusammen mit den sonstigen Erträgen der Deckung der Aufwendungen des Ergebnishaushalts. Bei unserer Planung sind wir stets bestrebt die Umlageforderungen möglichst auf einem konstant niedrigen Niveau zu halten. Der Finanzplan 2017 weist Umlageforderungen zwischen 4,47 Mio. € und 4,80 € aus. Damit liegen die prognostizierten Umlageforderungen an die Mitglieder weiterhin ganz deutlich unter dem langjährigen Durchschnitt.

Bei den *privatrechtlichen Leistungsentgelten* (Erträge aus Konzentratannahme, Sandwäsche, Verkauf von Strom, Mieterträge) rechnen wir im Finanzplanungszeitraum mit konstanten Erlösen von rd. 360 T€.

Die *Erträge aus Kostenerstattungen* umfassen die Erstattung der Gemeinde Nußloch für die Abwasserableitung des Ortsteils Maisbach, die Kostenerstattung für die Unterhaltung von 3 Pumpwerken und die Kontrolle der Regenüberläufe der Mitglieder sowie die Erstattung der Kosten für die Indirekteileiterkontrolle. Mit nennenswerten Schwankungen ist hier nicht zu rechnen. Es werden daher im Planungszeitraum jeweils rd. 85 T€ jährlich veranschlagt.

Die zu *aktivierenden Eigenleistungen* des Personals stehen in Abhängigkeit zu den investiven Projekten. Die jährlich eingeplanten Erträge schwanken zwischen 20 T€ und 25 T€.

## Aufwendungen des Ergebnishaushalts

Bei den *Personalaufwendungen* gehen wir von jährlichen Tarifsteigerungen von 2 Prozent aus. Nennenswerte Veränderungen am Personalbestand sind im mittelfristigen Planungszeitraum nicht geplant. Wir prognostizieren, aufgrund der eingeplanten Tarifsteigerungen, eine moderate Steigerung der Personalkosten bis zum Jahr 2020 um knapp 7 % auf 1,41 Mio. €.

Die Planansätze für *Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen* müssen im Vergleich zum Finanzplan 2016 wieder leicht nach oben revidiert werden. Weitere Sanierungsarbeiten an den technischen Einrichtungen des Klärwerks und der Kanäle führen voraussichtlich zu steigenden Sachleistungen.

Wir gehen nunmehr von jährlichen Aufwendungen in diesem Sektor von 1,74 Mio. € bis 2,05 Mio. € aus.

Die *Aufwendungen für Zinsen* werden aufgrund der abnehmenden Schuldenlast und des weiterhin niedrigen Zinsniveaus weiter zurückgehen.

Ausgehend von der Prognose, dass wir uns auch mittelfristig in diesem Zinstal bewegen, gehen wir im mittelfristigen Planungszeitraum von Aufwendungen zwischen 391 T€ im Jahr 2017 und 285 T€ im Jahr 2020 aus.

Die bilanziellen *Abschreibungen* auf das Sachanlagenvermögen werden entsprechend der vorgegebenen Abschreibungssätze und der vorgesehenen Investitionsauszahlungen in den jeweiligen Planjahren ermittelt. Aufgrund der relativ starken Investitionstätigkeit im mittelfristigen Zeitraum ist im Prognosezeitraum mit einer leichten Zunahme der Abschreibungen zu rechnen. So erwarten wir in den kommenden 4 Jahren jährliche Abschreibungen in Höhe von 2,16 bis 2,29 Mio. €.

## Finanzhaushalt

Im Finanzhaushalt ergibt sich aus dem Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ein *Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts*. Dieser bewegt sich im Planungszeitraum in einer engen Spanne von 1,35 Mio. € und 1,40 Mio. €.

Neben dem Zahlungsmittelüberschuss fließen dem Finanzhaushalt die Investitionszuwendungen des Landes sowie die Baukostenumlage der Mitglieder als Einzahlungen aus Investitionstätigkeit zu.

Die Baukostenumlage wird im Finanzplanungszeitraum mit jeweils 255 T€ veranschlagt.

Die Zuwendungen des Landes für die Investitionen im Hochwasserschutzbereich werden im Prognosezeitraum jeweils mit 70 v. H. der zuschussfähigen Herstellungskosten der einzelnen Baumaßnahmen veranschlagt.

Mit weiteren Zuschüssen für die sonstigen Baumaßnahmen im Abwasserbereich ist aufgrund der geltenden Zuschussrichtlinien derzeit eher nicht zu rechnen.

Insgesamt werden sich die *Einzahlungen aus Investitionstätigkeit* in den Jahren 2017 bis 2020 zwischen 1,41 Mio. € und 1,66 Mio. € bewegen.

Die *Auszahlungen aus Investitionstätigkeit* schwanken im Prognosezeitraum zwischen 1,90 Mio. € und 2,86 Mio. €.

Weitere Details zu den geplanten Investitionen sind dem Investitionsprogramm zu entnehmen.

Die vergleichsweise hohe Investitionstätigkeit zwingt uns zu Darlehensaufnahmen (*Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten*) von 2,85 Mio. € in den kommenden 4 Jahren.

Da wir die Niedrigzinsphase in der jüngeren Vergangenheit dazu genutzt haben die Tilgungsrate für aufgenommene Darlehen zu erhöhen, werden wir die Geldschulden im Finanzplanungszeitraum, trotz der erhöhten Kreditaufnahmen, durch planmäßige Tilgungsleistungen von 4,83 Mio. € um 1,98 Mio. € auf voraussichtlich 11,88 Mio. € reduzieren können.

## Finanzplan

Nr.	Finanzplan Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5.456.400	5.265.600	5.469.800	5.610.800	5.685.800
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	324.200	356.900	360.000	360.000	360.000
6	Kostenerstattungen und -umlagen	78.000	85.000	87.000	88.000	90.000
7	Zinsen und ähnliche Erträge	400	200	200	200	200
8	Aktiviert Eigenleistungen u. Bestandsveränderungen	20.000	25.000	25.000	20.000	20.000
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
10	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nr. 2 bis 9)</b>	5.879.000	5.732.700	5.942.000	6.079.000	6.156.000
11	Personalaufwendungen	-1.316.500	-1.325.000	-1.352.000	-1.379.000	-1.406.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.789.900	-1.744.000	-1.900.000	-2.000.000	-2.050.000
14	Planmäßige Abschreibungen	-2.182.000	-2.156.000	-2.217.000	-2.265.000	-2.293.000
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-468.500	-390.500	-355.000	-315.000	-285.000
17	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-122.100	-117.200	-118.000	-120.000	-122.000
18	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nr. 11 bis 17)</b>	-5.879.000	-5.732.700	-5.942.000	-6.079.000	-6.156.000
19	<b>Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 10 und 18)</b>	0	0	0	0	0
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
23	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
24	<b>Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus Nr. 22 und 23)</b>	0	0	0	0	0
25	<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus Nr. 19 und 24)</b>	0	0	0	0	0

Nr	Finanzplan Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
		1	2	3	4	5
1	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.094.500	4.926.200	5.098.000	5.213.000	5.261.000
2	Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.695.800	-3.575.500	-3.725.000	-3.814.000	-3.863.000
3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nr. 1 u. 2)	1.398.700	1.350.700	1.373.000	1.399.000	1.398.000
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	745.000	1.655.000	1.410.000	1.627.000	1.496.000
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	2.400	1.100	1.100	1.200	1.200
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)	747.400	1.656.100	1.411.100	1.628.200	1.497.200
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-885.000	-2.860.000	-2.815.000	-2.035.000	-1.873.000
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-79.600	-4.000	-40.000	-50.000	-30.000
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 11 bis 14)	-964.600	-2.864.000	-2.855.000	-2.085.000	-1.903.000
17	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 9 und 16)	-217.200	-1.207.900	-1.443.900	-456.800	-405.800
18	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nr. 3 und 17)	1.181.500	142.800	-70.900	942.200	992.200
19	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	200.000	1.200.000	1.300.000	250.000	100.000
20	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-1.379.000	-1.375.000	-1.240.000	-1.170.000	-1.055.000
21	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nr. 19 und 20)	-1.179.000	-175.000	60.000	-920.000	-955.000
22	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo der Nr. 18 und 21)	2.500	-32.200	-10.900	22.200	37.200

## Investitionsprogramm – in Tausend €-

Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- ang. z. Maß.	Bisher finanziert	Ermächti- gungs- übertrag aus Vor- vorjahr	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Finanz- bedarf weitere Jahre
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Maßnahme: Hauptsammler Malschenberg mit RÜB</b>										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	428	233	0	42	140	50	0	0	0
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr.1)	428	233	0	42	140	50	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaß- nahmen	-2.671	-1.266	0	-50	-800	-555	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 8)	-2.671	-1.266	0	-50	-800	-555	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätig- keit (Saldo aus 6 und 13)	-2.243	-1.033	0	-8	-660	-505	0	0	0
15	Aktivierete Eigenleistungen	-34	-17	0	-4	-10	-5	0	0	0
16	Gesamtkosten der Maß- nahme (Summe aus 13 und 15)	-2.705	-1.283	0	-54	-810	-560	0	0	0

Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- ang. z. Maßn.	Bisher finan- ziert	Ermächti- gungs- übertrag aus Vor- vorjahr	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Finanz- bedarf weitere Jahre
		TEUR	TEUR	TEUR						TEUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Maßnahme: Sanierung Hinterlandzufluss Apolloniaquelle u. a. in Rauenberg</b>										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	58	41	0	114	0	0	17	0	0
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr.1)	58	41	0	114	0	0	17	0	0
8	Auszahlungen für Baumaß- nahmen	-388	-249	0	-135	0	0	-135	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 8)	-330	-249	0	-135	0	0	-135	0	0
14	Saldo aus Investitionstätig- keit (Saldo aus 6 und 13)	-330	-208	0	-21	0	0	-118	0	0
15	Aktivierete Eigenleistungen	-2	-1	0	-11	0	0	-1	0	0
16	Gesamtkosten der Maß- nahme (Summe aus 13 und 15)	-332	-250	0	-146	0	0	-136	0	0

Nr	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- ang. z. Maßn	Bisher finan- ziert	Ermächti- gungs- übertrag aus Vor- vorjahr	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Finanz- bedarf weitere Jahre
		TEUR	TEUR	TEUR						TEUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Maßnahme: HRB Schatthausen</b>										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.703	7	0	575	1.510	0	0	0	0
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr.1)	1.703	7	0	575	1.510	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.270	-142	0	-600	-2.000	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 8)	-2.270	-142	0	-600	-2.000	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätig- keit (Saldo aus 6 und 13)	-567	-135	0	-25	-490	0	0	0	0
15	Aktivierete Eigenleistungen	-16	-1	0	-5	-15	0	0	0	0
16	Gesamtkosten der Maß- nahme (Summe aus 13 und 15)	-2.286	-143	0	-605	-2.015	0	0	0	0

Nr	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- ang. z. Maßn	Bisher finan- ziert	Ermächti- gungs- übertrag aus Vor- vorjahr	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Finanz- bedarf weitere Jahre
		TEUR	TEUR	TEUR						EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Maßnahme: HRB Wiesloch</b>										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.847	6	0	7	0	0	1.273	564	0
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr.1)	1.847	6	0	7	0	0	1.273	564	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.285	-61	0	-50	0	0	-1.500	-675	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 8)	-2.285	-61	0	-50	0	0	-1.500	-675	0
14	Saldo aus Investitionstätig- keit (Saldo aus 6 und 13)	-438	-55	0	-43	0	0	-227	-233	0
15	Aktivierete Eigenleistungen	-24	-1	0	0	0	0	-15	-8	0
16	Gesamtkosten der Maß- nahme (Summe aus 13 und 15)	-2.309	-62	0	-50	0	0	-1.515	-683	0

Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- ang. z. Maßn	Bisher finan- ziert	Ermächti- gungs- übertrag aus Vor- vorjahr	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Finanz- bedarf weitere Jahre
		TEUR	TEUR	TEUR						TEUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Maßnahme: HRB Horrenberg</b>										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.420	8	0	0	2	0	0	488	922
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr.1)	1.420	8	0	0	2	0	0	488	922
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.721	-71	0	0	-40	0	0	-500	-1.110
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 8)	-1.721	-71	0	0	-40	0	0	-500	-1.110
14	Saldo aus Investitionstätig- keit (Saldo aus 6 und 13)	-301	-63	0	0	-38	0	0	-12	-188
15	Aktiviere Eigenleistungen	-19	-4	0	0	0	0	0	-5	-10
16	Gesamtkosten der Maß- nahme (Summe aus 13 und 15)	-1.740	-75	0	0	-40	0	0	-505	-1.120

Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- ang. z. Maßn	Bisher finan- ziert	Ermächti- gungs- übertrag aus Vor- vorjahr	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Finanz- bedarf weitere Jahre
		TEUR	TEUR	TEUR						TEUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Maßnahme: HRB Mühlhausen</b>										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	755	1	0	0	0	0	337	417	0
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr.1)	755	1	0	0	0	0	337	417	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-925	-22	-5	0	0	0	-400	-498	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 8)	-925	-22	-5	0	0	0	-400	-498	0
14	Saldo aus Investitionstätig- keit (Saldo aus 6 und 13)	-170	-21	-5	0	0	0	-63	-81	0
15	Aktiviere Eigenleistungen	-10	-1	0	0	0	0	-4	-5	0
16	Gesamtkosten der Maß- nahme (Summe aus 13 und 15)	-935	-23	-5	0	0	0	-404	-503	0



Nr	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- ang. z. Maßn	Bisher finan- ziert	Ermächti- gungs- übertrag aus Vor- vorjahr	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Finanz- bedarf weitere Jahre
		TEUR	TEUR	TEUR						TEUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Maßnahme: HRB Ochsenbach</b>										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.305	3	0	7	0	1.298	0	0	0
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr.1)	1.305	3	0	7	0	1.298	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.654	-34	0	-50	0	-1570	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 8)	-1.654	-34	0	-50	0	-1.570	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätig- keit (Saldo aus 6 und 13)	-349	-31	0	-43	0	-272	0	0	0
15	Aktivierete Eigenleistungen	-15	-1	0	0	0	-14	0	0	0
16	Gesamtkosten der Maß- nahme (Summe aus 13 und 15)	-1.669	-35	0	-50	0	-1.584	0	0	0

Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- ang. z. Maßn	Bisher finan- ziert	Ermächti- gungs- übertrag aus Vor- vorjahr	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Finanz- bedarf weitere Jahre
		TEUR	TEUR	TEUR						TEUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Maßnahme: RÜB Balzfeld I</b>										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	111	0	0	0	0	0	0	27	84
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr.1)	111	0	0	0	0	0	0	27	84
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-840	0	0	0	0	0	0	-200	-640
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 8)	-840	0	0	0	0	0	0	-200	-640
14	Saldo aus Investitionstätig- keit (Saldo aus 6 und 13)	-729	0	0	0	0	0	0	-173	-556
15	Aktivierete Eigenleistungen	-9	0	0	0	0	0	0	-2	-7
16	Gesamtkosten der Maß- nahme (Summe aus 13 und 15)	-849	0	0	0	0	0	0	-202	-647

Nr	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- ang. z. Maßn	Bisher finan- ziert	Ermächti- gungs- übertrag aus Vor- vorjahr	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Finanz- bedarf weitere Jahre
		TEUR	TEUR	TEUR						TEUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Maßnahme: Kanalsanierung/Inliner</b>										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	238	176	0	0	0	62	0	0	0
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr.1)	238	176	0	0	0	62	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.640	-947	0	0	0	-690	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 8)	-1.640	-947	0	0	0	-690	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätig- keit (Saldo aus 6 und 13)	-1.402	-771	0	0	0	-628	0	0	0
15	Aktivierete Eigenleistungen	-10	-4	0	0	0	-6	0	0	0
16	Gesamtkosten der Maß- nahme (Summe aus 13 und 15)	-1.650	-951	0	0	0	-696	0	0	0

Nr	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- ang. z. Maßn	Bisher finan- ziert	Ermächti- gungs- übertrag aus Vor- vorjahr	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Finanz- bedarf weitere Jahre
		TEUR	TEUR	TEUR						TEUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Maßnahme: Carport</b>										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3	0	0	0	3	0	0	0	0
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr.1)	3	0	0	0	3	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-20	0	0	0	-20	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 8)	-20	0	0	0	-20	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätig- keit (Saldo aus 6 und 13)	-17	0	0	0	-17	0	0	0	0
15	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	Gesamtkosten der Maß- nahme (Summe aus 13 und 15)	-20	0	0	0	-20	0	0	0	0

# **Verpflichtungs- ermächtigungen**

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan		Davon vorauss. fällige Zahlungen			
		2018	2019	2020	2021
Jahr	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3	4	5
2017	555	555	0	0	0
2016	1.008	0	0	0	0
2015	0	0	0	0	0
2014	0	0	0	0	0
<b>Summe:</b>		555	0	0	0
<i>Nachrichtlich:</i> <b>im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen</b>		1.300	0	0	0

**Verpflichtungsermächtigungen**

Teilhaus- halt	Maßnahme	Ansatz 2017 TEUR	Gesamtkosten TEUR	Verpfl. 2018 ff. TEUR
2.1	RÜB Malschenberg	800	1.420	555
Gesamt		800	1.420	555

# **Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden, der Rück- stellungen und der Entwicklung der Liquidität**

## Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite) und der Rückstellungen

Art	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushalts- jahres
	TEUR	
<b>1. Anleihen und Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen</b>		
<b>1.1 Anleihen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>		
1.2.1 Bund	0	0
1.2.2 Land	0	0
1.2.3 Gemeinden und Gemeindever- bände	0	0
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	0	0
1.2.5 sonstiger öffentlicher Bereich	0	0
1.2.6 Kreditmarkt	13.865	13.690
<b>1.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kas- senkredite)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2 Verbindlichkeiten aus kreditähn- lichen Rechtsgeschäften</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Voraussichtliche Gesamtschulden ohne Kassenkredite (1.1 + 1.2 + 2)	13.865	13.690
<b>Voraussichtliche Gesamtschulden (1 + 2)</b>	<b>13.865</b>	<b>13.690</b>

Art	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushalts- jahres
	TEUR	
1. Rückstellungen gem. § 41 Abs. 1 GemHVO		
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0	0
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0	0
2. Weitere Rückstellungen gem. § 41 Abs. 2 GemHVO	13	10
Rückstellungen gesamt	13	10

## Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
		2016	2017	2018	2019	2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn *	307.025				
2	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn **	0				
3	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn ***	0				
4	<b>= verfügbare liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn</b>	307.025				
5	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	-50.000				
6	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigung für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr ****	50.000				
7	<b>Voraussichtliche Liquidität am Jahresanfang (=Wert zum Vorjahresende)</b>		309.525	277.325	266.425	288.625
8	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes (§ 3 Nr. 22 GemHVO)	2.500	-32.200	-10.900	22.200	37.200
9	<b>= Voraussichtliche Liquidität zum Jahresende</b>	309.525	277.325	266.425	288.625	325.825
10	Voraussichtliche Änderung des Finanzierungsmittelbestandes *****	-239.200	-13.200			
11	Liquidität nach voraussichtlicher Änderung des Finanzierungsmittelbestandes *****	67.825 *****	54.625 *****	43.725 *****	65.925 *****	103.125 *****

\* aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO) des Vorjahres; entspricht den liquiden Mitteln der Kontenarten 171 und 173

\*\* entspricht dem Konto 1492 - Sonstige Einlagen -

\*\*\* Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher soll der Wert an Kassenkrediten (Kostenart 239) hier berücksichtigt werden.

\*\*\*\* Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs.3 GemO).

\*\*\*\*\* Freiwillige Ergänzung des vorgeschriebenen Musters der Darstellung der Liquidität

\*\*\*\*\* Summe aus Nummer 4 und 10

\*\*\*\*\* Summe aus Nummer 11 des Vorjahres und 10

\*\*\*\*\* Summe aus Nummer 11 des Vorjahres und 8

# Verbandsumlage



## Umlageberechnung

Verbands- gemeinde	Baukostenumlage				Finanzkostenumlage			
	in Euro				in Euro			
	Kläranlage	Kanäle	Hochwasser- schutz	Summe	Kläranlage	Kanäle	Hochwasser- schutz	Summe
Wiesloch	2.199,05	76.513,69	72.759,44	151.472,18	123.083,97	789.509,55	82.911,92	995.505,44
Dielheim	439,95	21.499,83	25.669,28	47.609,06	24.624,63	221.846,85	29.251,04	275.722,52
Rauenberg	427,35	20.913,09	1.341,60	22.682,04	23.919,39	215.792,55	1.528,80	241.240,74
Mühlhausen	307,65	14.766,29	1.419,86	16.493,80	17.219,61	152.366,55	1.617,98	171.204,14
Leimen	126,00	6.007,10	10.609,82	16.742,92	7.052,40	61.984,50	12.090,26	81.127,16
Gesamt	3.500,00	139.700,00	111.800,00	255.000,00	195.900,00	1.441.500,00	127.400,00	1.764.800,00

Verbands- gemeinde	Betriebskostenumlage					Gesamtumlage in Euro
	in Euro					
	Kläranlage	Kanäle	Hochwasser- schutz	HRB Mühl- hausen	Summe	
Wiesloch	1.177.171,61	229.321,99	84.994,48	4.247,32	1.495.735,40	2.642.713,02
Dielheim	330.777,27	64.437,93	29.985,76	0,00	425.200,96	748.532,54
Rauenberg	321.750,21	62.679,39	1.567,20	1.681,68	387.678,48	651.601,26
Mühlhausen	227.181,01	44.256,59	1.658,62	1.771,00	274.867,22	462.565,16
Leimen	92.419,90	18.004,10	12.393,94	0,00	122.817,94	220.688,02
Gesamt	2.149.300,00	418.700,00	130.600,00	7.700,00	2.706.300,00	4.726.100,00

## Betriebskostenumlage Kläranlage, Kanäle und Sonderbauwerke Finanz- und Baukostenumlage Kanäle und Sonderbauwerke

Verbands- gemeinde	Einwohner und Einwohnerwerte der Industrie					Fläche			Anteil
	Einwohner	Industrie	Sp. 1 + 2	Sp. 3 in Prozent	80 v.H. von Sp. 4	ha	Sp. 6 in Prozent	20 v.H. von Sp. 7	Sp. 5 + 8
	Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7	Spalte 8	Spalte 9
Wiesloch	25.990	7.144	33.134	56,18	44,94	428,33	49,14	9,83	54,77
Dielheim	8.833	103	8.936	15,15	12,12	142,42	16,34	3,27	15,39
Rauenberg	8.496	238	8.734	14,81	11,85	136,00	15,60	3,12	14,97
Mühlhausen	5.809	54	5.863	9,94	7,95	114,48	13,13	2,62	10,57
Leimen	2.311	0	2.311	3,92	3,14	50,47	5,79	1,16	4,30
<b>Gesamt</b>	<b>51.439</b>	<b>7.539</b>	<b>58.978</b>	<b>100,00</b>	<b>80,00</b>	<b>871,70</b>	<b>100,00</b>	<b>20,00</b>	<b>100,00</b>

## Finanz- und Baukostenumlage Kläranlage

Verbands- gemeinde	Einwohner und Einwohnerwerte der Industrie			Fläche			Anteil			
	Einwohner	Industrie	Sp. 1 + 2	ha	Sp. 4 x 61,54 EW	41,5 v.H. von Sp. 5	Sp. 3 + 6	Auslastungs- reserve	Sp. 7 + 8	Sp. 9 in Prozent
	Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7	Spalte 8	Spalte 9	Spalte 10
Wiesloch	25.990	7.144	33.134	428,33	26.359	10.939	44.073	18.760	62.833	62,83
Dielheim	8.833	103	8.936	142,42	8.765	3.637	12.573	0	12.573	12,57
Rauenberg	8.496	238	8.734	136,00	8.369	3.473	12.207	0	12.207	12,21
Mühlhausen	5.809	54	5.863	114,48	7.045	2.924	8.787	0	8.787	8,79
Leimen	2.311	0	2.311	50,47	3.106	1.289	3.600	0	3.600	3,60
<b>Gesamt</b>	<b>51.439</b>	<b>7.539</b>	<b>58.978</b>	<b>871,70</b>	<b>53.644</b>	<b>22.262</b>	<b>81.240</b>	<b>18.760</b>	<b>100.000</b>	<b>100,00</b>

## Umlage Hochwasserschutz

Verbandsgemeinde	Anteil - in % -
Wiesloch	65,08
Dielheim	22,96
Rauenberg	1,20
Mühlhausen	1,27
Leimen	9,49
Gesamt	100,00

## Betriebskostenumlage HRB Mühlhausen

Verbandsgemeinde	Anteil - in % -
Wiesloch	55,16
Dielheim	0,00
Rauenberg	21,84
Mühlhausen	23,00
Leimen	0,00
Gesamt	100,00